

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften
Business School

Kontakt

Sekretariat
Wirtschaftswissenschaften
Campus Rotenbühl
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken
t +49 (0) 681 58 67–558
wiwi-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe und
Bewerbungsunterlagen
der htw saar
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
t +49 (0) 681 5867–115
studierendenservice@htwsaar.de

www.htwsaar.de/wiwi
[instagram.com/htwsaar_](https://www.instagram.com/htwsaar_)



Studienverlauf

Wirtschaftspsychologie

Einführung in die Wirtschafts-
psychologie

Konsumentenpsychologie
& Kaufverhalten

Medienpsychologie

Personalpsychologie

Gesundheitspsychologie
& betriebliches
Gesundheitsmanagement

Wirtschaftspsychologische
Beratungsmethoden

Wirtschaftspsychologische
Diagnostik

Psychologie

Einführung in die Psychologie

Allgemeine Psychologie

Differenzielle Psychologie &
Persönlichkeitspsychologie

Sozialpsychologie

Forschungsmethoden und Datenanalyse

Wissenschaftliches Arbeiten

Statistik und Datenanalyse

Forschungsmethoden

Mathematik

Betriebswirtschaft

Einführung in die
Betriebswirtschaftslehre

Marketing

Personal & Organisation

Investition und Finanzierung

Management Development
& Leadership

Change-Management und
Organisationsentwicklung

Unternehmensführung

Wirtschaftsrecht

Arbeitsrecht

Projektmanagement
& Prozessmanagement

Digitale Transformation

Wahlpflichtmodule

Die Studierenden wählen
Wahlpflichtfächer im Umfang
von 10 ECTS

Praxisphase

Die praktische Studienphase
umfasst einen Zeitraum von min-
destens drei Monaten und wird
zumeist in einem Unternehmen
absolviert. Die Praxisphase kann
auch im Ausland stattfinden.

Bachelor-Abschlussarbeit

Die Bachelor-Abschlussarbeit
hat eine Bearbeitungszeit von
drei Monaten. In der Regel knüpft
sie thematisch an die Praxispha-
se an und kann in einem Unter-
nehmen angefertigt werden.

Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	siehe Website (i.d.R. 15. Juli)
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	möglich
Akkreditierung	in Akkreditierung (folgt inhaltlich den Empfehlungen der Gesellschaft für Wirtschafts- psychologie)

Zulassungs- voraussetzungen

Fachhochschulreife
(Abschluss an einer Fachoberschule) oder

allgemeine Hochschulreife
(Abschluss an einem Gymnasium) oder

von der zuständigen Schulbehörde
(z. B. Kultusministerium) als
gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse

wirtschafts
wissenschaften
htw saar

Wirtschafts-
psychologie
Bachelor

Jetzt
neu!



Bachelor

Was ist Wirtschaftspsychologie?

➤ Wirtschaftspsychologie ist ein Teilgebiet der Psychologie, das sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen im wirtschaftlichen Kontext beschäftigt. Die Wirtschaftspsychologie verbindet daher, wie wir als Menschen denken, fühlen und entscheiden (Psychologie) damit wie Unternehmen am Markt agieren, auf Marktveränderungen reagieren, Konsumverhalten von Kunden und potenziellen Kunden versuchen zu beeinflussen und das Arbeitsumfeld und die Aufgabenbereiche der Beschäftigten gestalten und organisieren (Wirtschaft).

➤ Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftspsychologie an der htw saar stellt die Transformation des Arbeitslebens in den Mittelpunkt des Studiums. Er richtet sich an alle Menschen, die dazu beitragen wollen, die Transformation von Menschen und Märkten aktiv mitzugestalten, und so zu einer treibenden Kraft für den nachhaltigen Wandel in Unternehmen werden. Das Curriculum ist gemäß den Empfehlungen der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie e.V. aufgebaut und ermöglicht ein Masterstudium im psychologischen und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich, wie beispielsweise Marketing oder Human Resource Management.

➤ Die Wirtschaftspsychologie befasst sich mit verschiedenen Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Psychologie. Im Kontext von Konsumentenverhalten wird zum Beispiel untersucht, warum Menschen bestimmte Produkte kaufen und wie mittels Werbeinitiativen, Markenimage und Preisgestaltung das Kaufverhalten beeinflusst werden kann.

➤ Menschen agieren in wirtschaftlichen Kontexten miteinander und treffen ökonomische Entscheidungen. Hier analysiert Wirtschaftspsychologie Interaktionen, z. B. wie man erklären kann, dass Menschen manchmal unlogische Entscheidungen treffen, gerade im Zusammenhang mit Anlageentscheidungen oder mit Geld im Allgemeinen.

➤ Ein weiterer Bereich im Kontext der Wirtschaftspsychologie ist die Arbeits- & Organisationspsychologie. Sie erforscht, wie man Mitarbeitende motivieren kann, was als gute Führung wahrgenommen wird und warum Arbeiten im Team funktioniert oder eben nicht.



Berufsperspektiven und Karriere

➤ Die Arbeitsbereiche von Bachelor-Absolventen der Wirtschaftspsychologie sind vielfältig und sehr abwechslungsreich. Im Zentrum steht häufig die Vorbereitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Transformationen, d.h. der bewussten Reaktion auf Änderung von Rahmenbedingungen (im Unternehmen und im Unternehmensumfeld) und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben, Prozesse und Anforderungen an die Menschen, die in diesen Bereichen tätig sind.

Die Fähigkeit von Wirtschaftspsychologen, Transformation zu begleiten, wird in den unterschiedlichsten Berufsfeldern nachgefragt:

 Im Kontext Human Resources / Personalmanagement / Organisationsentwicklung und Change-Management eröffnen sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Hier geht es vor allem um Instrumente, die das Unternehmen als Marke erkennbar machen, und die Attraktivität als Arbeitgeber steigern, aber auch um Analysen und Optimierung von Arbeitsprozessen, Unterstützung bei Mitarbeiterbefragungen und Feedbacksystemen, sowie Transformation im Kontext Digitalisierung.

 Marketing, Konsumentenpsychologie und Marktforschung erfordern Kampagnenanalysen und Zielgruppenforschung, beginnend mit der Datenerhebung (Interviews, Fragebögen, Tests), gefolgt von der Datenanalyse bis hin zur Erstellung von Reports, Präsentationen & Handlungsempfehlungen.

Unternehmensberatungen stellen Wirtschaftspsychologen ein, da sie bei Beratungsprojekten zu HR, Change, Marketing oder Customer Experience Analyse- und Konzeptionsaufgaben unterstützen. Hier sind es vor allem die Fähigkeiten Workshops zu organisieren und Diagnostik und Datenauswertungen vornehmen zu können.

 Ein weiteres Einsatzfeld ist der Arbeits- und Gesundheitsschutz und das betriebliche Gesundheitsmanagement. Hier steht die Mitarbeit in BGM-Projekten, Analyse von Belastungen & Ressourcen, Organisation von Gesundheitsmaßnahmen und Unterstützung bei Gefährdungsbeurteilungen im Zentrum der Tätigkeit.

 Nicht zuletzt qualifiziert das Studium für eine Aufgabe im Bereich Weiterbildung, Training & Coaching. Die Aufgaben liegen vorrangig in der Unterstützung bei Trainings (Konzeption & Organisation), Moderation spezifischer Workshops, E-Learning-Entwicklung und in der Assistenz in Weiterbildungsabteilungen.

 Typische Arbeitgeber sind mittelständische Unternehmen, Marktforschungs- und Beratungsunternehmen, öffentliche Einrichtungen, Start-Ups, Personal- und Organisationsentwicklungsabteilungen in größeren Unternehmen.